Objekt:	Grabsteine mit ihren einzelnen Theilen in der Kirche von Sta. Maria del popolo
Museum:	Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/ Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de
Sammlung:	Wredow-Kunstsammlung, Ornamentsammlung
Inventarnummer:	V01669Kb

Beschreibung

„Sammlung von Denkmalen und Verzierungen der Baukunst in Rom“, 1826, Heft 3, Tafel 6. Unten rechts signiert mit „I.Th. G.G.“
Santa Maria del Popolo gehört zu den wichtigsten Kirchenbauten der Frührenaissance in Rom und birgt eine Vielzahl bedeutender Kunstwerke der Architektur, Skulptur und Malerei. Gutensohn und Thürmer waren sich dessen bewusst und gestalteten daher mehrere Blätter im zweiten und dritten Heft ihrer Beispielsammlung nach Motiven, die sie in der Kirche fanden. Insbesondere galt ihre Aufmerksamkeit einer Reihe von Altären und Grabmalen, die sie zu den „vortrefflichsten Sculpturen dieser Art“ zählten. Sie bedauerten, dass die Namen der Erbauer dieser Kunstwerke nicht überliefert wurden (Gutensohn und Thürmer 1832). Auf dem vorliegenden Blatt sind zwei reich verzierte Grabsteine von hohen Geistlichen dargestellt. | Wolfgang Rose

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Kupferstich
Maße:	HxB 290 x 395 mm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1826
	wer	Joseph Thürmer (1789-1833)
	wo	Rom

Druckplatte hergestellt	wann	1826
	wer	Johann Gottfried Gutensohn (1792-1851)
	wo	Rom

Schlagworte

- Architekturdarstellung
- Druckgrafik
- Historismus

Literatur

- Lehfeld, Richard (1884): Sammlungen der Wredow‘schen Zeichenschule zu Brandenburg a. d. H., I. Verzeichnis der Ornamenten-Sammlung seit dem Griechisch-Römischen Alterthum bis auf die heutige Zeit. Brandenburg/Havel, Nachtrag, S. 86, Nr. 84